



## Anfrage

<b>Vorlage-Nr.:</b>	AF/0121/2011		<b>Datum:</b>	08.12.2011			
<b>Verfasser:</b>	02-SPD-Ratsfraktion	<b>Az:</b>					
<b>Gremienweg:</b>							
16.12.2011	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP                      öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
<b>Betreff:</b>	<b>Gemeinsame Anfrage der Ratsfraktionen von SPD, CDU, F.D.P. und Bündnis 90/Die Grünen: Sachstand Pfaffendorfer Höhe</b>						

Im Juni 2011 präsentierte das Amt für Bodenordnung und Stadtentwicklung im Rahmen einer Bürgerversammlung den Masterplan für die Pfaffendorfer Höhe.

Inzwischen sind sechs Monate vergangen, daher fragen wir an:

1. Welche nächsten Schritte stehen im Verfahren an?
2. Wann ist mit einem Bebauungsplan für den gesamten Bereich zu rechnen?
3. Sind nach dem aktuellen Stand Nachverdichtungen geplant?
4. Befindet sich die Stadt weiterhin in einem ständigen Dialog mit der Bima zu den anstehenden Fragen? Wie ist hier der aktuelle Stand?
5. Bis wann gilt die vom Stadtrat beschlossene Veränderungssperre?
6. Gibt es Gespräche mit der Bundeswehr über alternative Standorte im Bereich der B49 für einen großflächigen Einzelhandel? Wie ist hier der aktuelle Stand?
7. Hat die Bundeswehrreform Auswirkungen auf die Freigabe von weiteren Flächen im Bereich Augusta- oder Gneisenau-Kaserne oder des Zentrums Innere Führung?